

Ausschreibung



Bayerische
Meisterschaften
der Leichtathletik
im Behindertensport

**im Rahmen der offenen Mehrkampfmeisterschaften
des TSV Forstenried und der LG Stadtwerke München**

12. Juni 2016 in München

U20, U18, U16, U14 und Erwachsene

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr



Veranstalter: Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.
Ausrichter: PSV München e.V.
Termin: 12.06.2016 (der Zeitplan wird auf der BVS Homepage veröffentlicht)
Wettkampfort: Dantestadion, Dantestraße 14, 80637 München
Gesamtleitung: Rafael Marks
Meldung: Meldungen sind schriftlich auf dem dafür vorgesehen Anmeldeformular abzugeben an:

Rafael Marks
Liebherrstraße 2
80538 München
oder rafaelmarks@web.de

Meldeschluss: **08.06.2016**

Kosten: Die Teilnehmergebühren betragen 5€ für U16/U14 sowie für U18/U20 und 7€ für Erwachsene pro Disziplin und Teilnehmer. Die Teilnehmergebühr ist am Veranstaltungstag Bar zu begleichen.

Turnierbestimmungen: Es gelten die Sport- und Turnierordnung des BVS Bayern e.V. sowie die Anti-Doping Ordnung des DBS

Wertung: **Offene Wertung:**
 Die offene Wertung bei den Einzelwettkämpfen erfolgt Startklassenübergreifend, wenn nicht mindestens 6 Männer / Frauen von einer Startklasse sind. Basis für die Wertung ist die Umrechnung der Zeit in Punkte gemäß der sportlichen Leistungstabelle des DBS.

Bayerische/r Meister/-in wird der/die jeweils Erstplatziert/e in der offenen Wertung bzw. bei mindestens 6 Männern / Frauen je Startklasse in der jeweiligen Start- und Altersklasse.
 Die Platzierten der Plätze 1–3 erhalten Medaillen und die Plätze 1–6 Urkunden.

Startklassen und Wettbewerbe:

	Sehgeschädigte	Geistig Behinderte	Cerebrale Bewegungsgestörte	Amputierte/ Les Autres	Rollstuhlfahrer
75m (U14)	T/F11, T/F12, T/F13	T/F20, T/F28	T/F32, T/F33, T/F34, T/F35, T/F36, T/F37, T/F38	T/F40, T/F42, T/F43, T/F44, T/F45, T/F46, T/F48	-----
100m	T/F11, T/F12, T/F13	T/F20, T/F28	T/F32, T/F33, T/F34, T/F35, T/F36, T/F37, T/F38	T/F40, T/F42, T/F43, T/F44, T/F45, T/F46, T/F48	T51, T52, T53, T54

200m	T/F11, T/F12, T/F13	T/F20, T/F28	T/F32, T/F33, T/F34, T/F35, T/F36, T/F37, T/F38	T/F40, T/F42, T/F43, T/F44, T/F45, T/F46, T/F48	T51, T52, T53, T54
800m	T/F11, T/F12, T/F13	T/F20, T/F28	T/F32, T/F33, T/F34, T/F35, T/F36, T/F37, T/F38	T/F40, T/F42, T/F43, T/F44, T/F45, T/F46, T/F48	T51, T52, T53, T54
Weit- sprung/ Standweit- sprung	T/F11, T/F12, T/F13	T/F20, T/F28	T/F32, T/F33, T/F34, T/F35, T/F36, T/F37, T/F38	T/F40, T/F42, T/F43, T/F44, T/F45, T/F46, T/F48	-----
Hoch- sprung	T/F11, T/F12, T/F13	T/F20, T/F28	T/F32, T/F33, T/F34, T/F35, T/F36, T/F37, T/F38	T/F40, T/F42, T/F43, T/F44, T/F45, T/F46, T/F48	-----
Kugelsto- ßen	T/F11, T/F12, T/F13	T/F20, T/F28	T/F32, T/F33, T/F34, T/F35, T/F36, T/F37, T/F38	T/F40, T/F42, T/F43, T/F44, T/F45, T/F46, T/F48	F51, F52, F53, F54, F55, F56, F57
Diskus	T/F11, T/F12, T/F13	T/F20, T/F28	-----	T/F40, T/F42, T/F43, T/F44, T/F45, T/F46, T/F48	F51, F52, F53, F54, F55, F56, F57
Speer	T/F11, T/F12, T/F13	T/F20, T/F28	T/F32, T/F33, T/F34, T/F35, T/F36, T/F37, T/F38	T/F40, T/F42, T/F43, T/F44, T/F45, T/F46, T/F48	F51, F52, F53, F54, F55, F56, F57

Startberechtigung:

Die Mitgliedschaft in einem Verein des BVS Bayern. Mitglieder der anderen Sportfachverbände im BLSV, der kooperativen Organisationen innerhalb des BVS Bayern, der dem DBS angeschlossenen Landesverbände und des DRS im DBS können vom Veranstalter zum Start zugelassen werden, wenn sie die Voraussetzungen gemäß § 4, Ziffer 1.2 bis 1.4 der Sport- und Turnierordnung des BVS Bayern erfüllen.

Der Besitz eines gültigen DBS-Sportgesundheitspasses oder einer DRS-Sportlizenz mit einem gültigen Nachweis über die Sporttauglichkeit. Das Datum der letzten sportärztlichen Untersuchung darf bei Beginn der Veranstaltung nicht länger als 12 Monate zurückliegen.

Der Nachweis der jeweils vorgeschriebenen Klassifizierung im DBS-Startpass.

Die ordnungsgemäße Meldung durch den Verein oder eine Organisation im Sinne des § 4, Nr.1.1 der Sport- und Turnierordnung BVS Bayern, an den BVS Bayern.

Doping

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die Sportler/Mannschaft die Anti-Doping Regelwerke des DBS in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dps-npc.de).

- Proteste:** Proteste können beim Schiedsgericht nur in schriftlicher Form eingereicht werden. Mit der Abgabe des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von € 50,00 zu hinterlegen.
- Hinweis:** Gemeldete Sportler, die zur Meisterschaft nicht antreten, erhalten die Teilnehmergebühren nicht zurück. Diese werden für die entstandenen Unkosten einbehalten.
- Haftung** Der BVS Bayern und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinaus gehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- Bildnisse** Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willige ich in die Veröffentlichung meiner Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Medien und Präsentationen des BVS Bayern e.V. ausdrücklich ein.
Weiterhin bin ich einverstanden, dass meine Daten vom BVS Bayern e.V. mittels EDV im Rahmen der Verbandsaufgaben verarbeitet werden (gemäß §43 BDSG).

Mit der Meldung erkennt der/die Teilnehmer/in die Sport- und Turnierordnung des BVS Bayern, die Anti-Doping Ordnung des DBS sowie die weiteren Punkte dieser Ausschreibung an.

Ort, Datum: München, 20.05.2016

Rafael Marks

Abteilungsleiter BVS Bayern

IPC Startklassen nach medizinischen Aspekten

IBSA – Sehgeschädigte (T/F1X)

T/F11	=	B1	Blind Keine Wahrnehmungen von Licht in beiden Augen bis zur Wahrnehmung von Licht, jedoch unfähig, aus jeder Entfernung und aus jeder Richtung die Form einer Hand zu erkennen.
T/F12	=	B2	Hochgradig sehbehindert Sehrest von maximal 2/60 (3,3 %) und/oder eingeschränktes Gesichtsfeld von maximal 5 Grad.
T/F13	=	B3	Sehbehindert. Sehrest von maximal 6/60 (10%) und/oder eingeschränktes Gesichtsfeld zwischen 5 und maximal 20 Grad.

INAS-FID - Geistig Behinderte (T/F2X)

T/F20	=	GB	Geistige Behinderung gemäß internationaler Vorgabe (IPC-Klassifikation vorhanden).
T/F28			Geistige Behinderung gemäß nationaler Vorgabe (keine internationale Klassifikation vorhanden)

CP-ISRA - Cerebrale Bewegungsgestörte (T/F3X)

T/F31	=	CP1	Quadriplegie. Schwere Spastik und/oder Athetose. Sehr geringe funktionale Kraft und geringe Beweglichkeit in allen Extremitäten und im Rumpf. Minimale Handfunktion.
T/F32	=	CP2	Quadriplegie. Schwere bis mittlere Spastik und/oder Athetose. Geringe funktionale Kraft aller Gliedmaßen und des Rumpfes, aber fähig, einen Rollstuhl selbst fortzubewegen. Zu unterscheiden sind Sportler/innen, deren Funktion in den oberen Gliedmaßen und deren Funktion in den unteren Gliedmaßen überwiegt.
T/F33	=	CP3	Mittlere Spastik an allen Extremitäten (Quadriplegie, Triplegie) oder schwere Spastik an einer Körperseite (Hemiplegie). Der Sportler/die Sportlerin ist auf den Rollstuhl angewiesen, kann aber den Rollstuhl selbständig bewegen. Er/sie ist manchmal fähig, mit Hilfe oder Hilfsmitteln zu gehen. Mäßige Rumpfkontrolle. Langsames und mühsames Zugreifen und Loslassen.
T/F34	=	CP4	Mittlere bis schwere Diplegie; vorwiegend in den unteren Gliedmaßen. Gute Funktionskraft und minimale Kontrollprobleme im Rumpf und in den oberen Gliedmaßen. Mittlere bis schwere Beeinträchtigung in den unteren Gliedmaßen. Für die Sportausübung wird ein Rollstuhl benutzt.

T/F35	=	CP5	Mittlere Diplegie. Gute Funktionskraft und minimale Kontrollprobleme im Rumpf und in den oberen Gliedmaßen. Mittlere bis schwere Beeinträchtigung in den unteren Gliedmaßen. Der Sportler/die Sportlerin benötigt unter Umständen Hilfsmittel (Orthesen), wenn er/sie längere Strecken geht.
T/F36	=	CP6	Mittlere Athetose oder Ataxie; der Sportler/die Sportlerin geht ohne Hilfsmittel. Athetotische Erscheinungen sind das am stärksten hervortretende Kennzeichen dieser Klasse. Es bestehen Steuerungsprobleme in den Bewegungen vor allem in den oberen Gliedmaßen. Die Bewegungen sind unkoordiniert und ausfahrend. Spastik kann mit vorhanden sein.
T/F37	=	CP7	Hemiplegie. (Spastik in einer Körperseite) Sportler/innen haben in den unteren Gliedmaßen eine mittlere bis minimale Spastik, die einen deutlich asymmetrischen Gang hervorruft. Gute Funktionsfähigkeit der nicht betroffenen Körperhälfte. Die obere Gliedmaße ist meistens stärker betroffen. Auf der dominanten Seite bestehen gute Funktionsfähigkeiten.
T/F38	=	CP8	Funktionsprofil 1. Dies ist die Klasse für ganz minimal behinderte Hemiplegiker, Monoplegiker (nur eine Gliedmaße behindert), ganz minimal behinderte Diplegiker und ganz minimal behinderte Athetotiker. 2. Der Sportler/die Sportlerin kann ohne zu hinken frei laufen und springen; sein/ihr Gang ist beim Gehen und Laufen symmetrisch. 3. Unter Umständen wird bei dem Sportler/der Sportlerin eine minimale Beeinträchtigung der vollen Funktion durch eine Koordinationsstörung beobachtet. Diese besteht meistens an den Händen, mitunter auch im Bein.

IWAS - Amputierte / Les Autres (T/F4X)

T/F40		NEU	Kleinwüchsige unter 1.30m (Männer); 1.25m (Frauen) plus Zusatzdefinitionen laut IPC (Version Januar 2014)
T/F41			Kleinwüchsige unter 1.45m (Männer); 1.37m (Frauen) plus Zusatzdefinitionen laut IPC (Version Januar 2014)
T/F42	=	A2	Oberschenkelverlust und diesen Einschränkungen Gleichgestellte.
T/F43	=	A3	Doppelunterschenkelverlust, Unterschenkel- und Doppelvorfußverlust und diesen Einschränkungen Gleichgestellte.
T/F44	=	A4	Unterschenkelverlust, Vorfußverlust und diesen Einschränkungen Gleichgestellte.
T/F45			Doppeloberarmverlust; Doppelunterarmverlust und diesen Einschränkungen Gleichgestellte.

T/F46			Oberarmverlust oder Unterarmverlust und diesen Einschränkungen Gleichgestellte.
T/F48	=	AB	Allgemeine Behinderung ab einem Grad der Behinderung von 20%.

Anmerkung: Die Klasse T/F48 gehört zu den stehenden Klassen! Unterarmstützen oder die Benutzung von Rollstühlen sind nicht erlaubt.

T/F49		NEU	Kleinwüchsige ohne IPC-Klassifizierung (keine internationale Klassifikation vorhanden oder Mindestalter 18 noch nicht erreicht).
--------------	--	------------	--

IWAS – Rollstuhlfahrer - Fahrdisziplinen (T5X)

T51	=	T1	Tetraplegiker mit schlechter Arm- und Schulterfunktion.
T52	=	T2	Tetraplegiker mit guter Arm- und Schulterfunktion.
T53	=	T3	Paraplegiker mit schlechter Rumpffunktion.
T54	=	T4	Paraplegiker mit guter Rumpffunktion.

IWAS – Rollstuhlfahrer - Wurfdisziplinen (F5X)

F51	=	F1	Tetraplegiker (Schädigung Halswirbelsäule) mit schlechter Arm- und Schulterfunktion. Keine Sitzbalance.
F52	=	F2	Tetraplegiker mit guter Arm- und Schulterfunktion, aber reduzierter Fingerfunktion, Lähmung der Rumpf- und Beinmuskulatur. Geringe Sitzbalance.
F53	=	F3	Tetraplegiker mit guter Arm-, Schulter- und Fingerfunktion, Lähmung der Rumpf- und Beinmuskulatur. Geringe Sitzbalance.
F54	=	F4	Paraplegiker (Schädigung obere Brustwirbelsäule) mit normaler Funktion der oberen Gliedmaßen. Schlechte Sitzbalance.
F55	=	F5	Paraplegiker (Schädigung untere Brustwirbelsäule) mit fast normaler Rumpffunktion/Sitzbalance.
F56	=	F6	Paraplegiker (Schädigung Lendenwirbelsäule) mit schlechter Beinfunktion.
F57	=	NEU	Paraplegiker (Schädigung Steißbeinregion) mit guter Beinfunktion oder beidseitig Ober-/Unterschenkelamputierte oder diesen Einschränkungen Gleichgestellte mit stark reduzierter Funktion der unteren Gliedmaßen.